

# B u d i s s i n i s c h e w ö c h e n t l i c h e N a c h r i c h t e n .

No. XL.

Den 6. October 1804.

Mit Kurfürstlich Sächsischem gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Am Dienstage, den 2. d. früh halb 2 Uhr, starb hier am Nervenfieber Herr George Barth, vornehmer Bürger und Besitzer des Gasthofes zum goldnen Stern, alt 60 Jahr und 3 Monate, und ward gestern Vormittags nach Art der ganzen Schule auf dem Taucherkirchhofe beerdigt. — Von den Lebensumständen seiner 4 Tage vorher, nämlich am 28. Sept. zu Seitschen am Schlage gestorbenen Tochter, der Frau Kriegs-räthin von Prenzel, werden wir vielleicht künftig mehr zu sagen Gelegenheit haben.

## II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 4. Oct. Se. Kurfürstl. Durchl. haben am Freitage mit dem sämtlichen Hofstaate Höchstdero Sommeraufenthalt Pillnitz verlassen und sind für den Winter zur Residenz zurückgekehrt.

Königsbrück, den 28. Sept. In hiesiger Schloß- und Stadtkirche wurde vorgestern unsers verehrten Standesherrn, des Kursächs. Appellationsgerichts-Präsidenten, Herrn P. C. W. Grafen von Hohenthal, ältester Sohn, Herr Peter Carl, mit der jüngsten Tochter Sr. Excellenz des Königl. Preuß. General-Lieutenants und Inhabers eines Infanterieregiments in Bayreuth, Herrn Philipp von Unruh, Fräulein Juliane Caroline Sophie, durch priesterliche Einsegnung zur heiligen Ehe verbunden. Heute wurde auch obgenannter Standesherr gehuldigt.

Sebnitz. Am 17. Trinit. Sonntage, an welchem wir unser Erndtefest feierten, wurde die neue Melodie über das Te Deum, welche der hiesige Herr Cantor Heine componiret, und selbige in Druck zu geben, bereits in öffentlichen Blättern angekündigt hat, blos von unserm einheimischen musikalischen Chore, welches, mit Begleitung eines Trompetens und Pauken-Chors, aus 2 Fagott- 2 Clarinett- und 2 Hornisten, nebst 24 Sängern, als 10 Sopran- 4 Alt- 4 Tenor- u. 6 Bassisten bestand, statt einer sonst gewöhnlichen Kirchenmusik abgesungen, welcher rührende Gesang bey feyerlicher Gottesverehrung einer jeden christlichen Kirche, sie sey protestantisch oder katholisch, zu empfehlen ist.

## Unglücksfälle.

Am 20. Septbr. Mittags in der 12ten Stunde, brach zu Schwarzenberg in der Vorstadt auf der Obergasse ein heftiges Feuer aus, wodurch 6 Häuser gänzlich eingeäschert und 4 Häuser sehr beschädigt wurden. Durch dieses Brandunglück sind 15 Familien, die größtentheils viele Kinder haben, ganz um das Wenige, was sie besaßen, gekommen, und sind bey der Theurung jetzt im mitleidswerthesten Zustande.

Am 20. Sept. ward ein von Tüschau gebürtiger 80jähriger Invalide, Namens Jakob Zimmermann, aus einem dortigen Teiche tod herausgezogen. Da er sehr blöden Gesichts gewesen, so ist die wahrscheinlichste Vermu-

Dr